Zusatzbericht zu Traktandum 3

Am Dienstag 5.12.2023 hat eine Sitzung zwischen der Gemeinde und dem Kanton stattgefunden. Ziel war eine Verlängerung der Beratungsfrist und der Legislaturperiode des Gesamtschulrates zu vereinbaren.

Der Kanton sieht leider keinen Spielraum, um die Amtsperiode des Gesamtschulrats zu verlängern. Das Risiko einer Beschwerde wäre viel zu hoch.

Der Einwohnerrat muss somit seinen **Entscheid betreffend Führungsmodell unbedingt bis am 31.12.2023** fällen und gemäss § 44 **auf eine zweite Lesung verzichten** (§ 44: Auf Antrag kann auf eine zweite Lesung verzichtet werden, sofern mindestens 2/3 der Anwesenden, jedoch mindestens die Hälfte sämtlicher Mitglieder des Einwohnerrats auf eine zweite Lesung verzichten wollen), damit die Änderung der Gemeindeordnung erfolgen und die entsprechenden Wahlen rechtzeitig durchgeführt werden können.

Die Gemeindeordnung muss auf alle Fälle geändert werden, da unabhängig vom gewählten Modell ein Sekundarschulrat und ein Musikschulrat gewählt werden müssen. **Wird die Gemeindeordnung nicht geändert**, gilt das übergeordnete kantonale Recht. Die aktuelle Gemeindeordnung müsste rechtmässig ausgelegt werden. Das heisst, dass **Urnenwahlen für einen Sekundarschulrat mit 7, Primarschulrat mit 9 und einen Musikschulrat mit 9 Mitgliedern** organisiert werden müssten.

Die Urnenabstimmung betreffend **Änderung der Gemeindeordnung muss somit am 14.4.2024** durchgeführt werden.

Für die Minderheitsvariante 4 GR-Modell mit beratender Kommission müsste der Text gemäss Kanton so formuliert und verabschiedet werden:

§ 8 Behördenorganisation

1 Es bestehen folgende Behörden:

- a. Einwohnerrat, bestehend aus 40 Mitgliedern; dieser ist die oberste gesetzgebende und kontrollierende Behörde der Einwohnergemeinde;
- b. Gemeinderat, bestehend aus 7 Mitgliedern; dieser ist die oberste leitende und vollziehende Behörde der Einwohnergemeinde;
- ~~c. ein gemeinsamer Schulrat für Kindergarten, Primarschule, Musikschule und Sekundarstufe 1, bestehend aus 9 Mitgliedern;~~
- d. Sozialhilfebehörde, bestehend aus 7 Mitgliedern;
- e. Wahlbüro, bestehend aus 20 Mitgliedern.

§ 8bis Führungsmodell für die Primarstufe

1 Die Aufgaben des Schulrats gemäss § 82 des Bildungsgesetzes vom 6. Juni 2002 (SGS 640) werden gesamthaft an den Gemeinderat übertragen.

2 Durch Gemeindereglement wird eine ständige, beratende Schulkommission gemäss § 82bis Bildungsgesetz und § 104 Absatz 1 Gemeindegesetz eingesetzt.

3 Aufgaben und Befugnisse des Gemeinderats und der Schulkommission richten sich nach der Bildungsgesetzgebung. Das Nähere regelt das Gemeindereglement.

6.12.2023

Erwin Götschi
Präsident BSG